

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.11.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Raum, Ort:	im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Thomas Teut	Bürgermeister
Kerstin Lehmann-Baumgart	1. stv. Bürgermeisterin
Sascha Fabinski	Gemeindevertreter
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter
Ingo Nimtz	Gemeindevertreter
Michael Rieck	Gemeindevertreter
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter
Thomas Wolff	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Sascha Bolbach	Protokollführung	Amt Lauenburgische Seen
----------------	------------------	-------------------------

Abwesend

Mitglieder

Dirk Schulz	2. stv. Bürgermeister	unentschuldigt
Nico Fabinski	Gemeindevertreter	unentschuldigt
Julia Jänicke	Gemeindevertreterin	entschuldigt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 07.10.2021
- 3 Sachstandsbericht zur Verkehrssicherung im Neuhofer Weg und Schulstraße
- 4 Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2021
Vorlage: 02-01/2021/125
- 5 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 02-01/2021/126
- 6 Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bäk vom 23.04.2020
Vorlage: 02-01/2021/128
- 7 Erlass der 6. Nachtragssatzung der Gebührensatzung für die Kindertagesstätte
Vorlage: 02-01/2021/127
- 8 Anschaffung eines Notstromaggregates für das Dorfgemeinschaftshaus
- 9 Bericht des Bürgermeisters
- 10 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 11 Gestaltung rund um das Dorfgemeinschaftshaus und den Bolzplatz
- 12 Kindertagesstättenangelegenheiten
hier: Beschaffung eines Druckers
- 13 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 14 Personalangelegenheiten
- 15 Vorfall Badestelle
- 16 Grundstücksangelegenheiten

Öffentlicher Teil:

- 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
- 18 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Teut eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gemeindevertreterin Julia Jänicke fehlt entschuldigt, die Gemeindevertreter Nico Fabinski und Dirk Schulz fehlen unentschuldigt.

Der Bürgermesiter beantragt folgende Änderung zur Tagesordnung:

- 1) Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte „Gestaltung rund um das Dorfgemeinschaftshaus und den Bolzplatz“ und „Kindertagesstättenangelegenheiten, hier: Beschaffung eines Druckers“. Diese Tagesordnungspunkte sollen neue Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden. Alle nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
- 2) Die Tagesordnungspunkte 14 neu „Personalangelegenheiten“, 15 neu „Vorfall Badestelle“ und 16 neu „Grundstücksangelegenheiten“ sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt folgende Änderung zur Tagesordnung:

- 1) Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 11 „Gestaltung rund um das Dorfgemeinschaftshaus und den Bolzplatz“ und 12 „Kindertagesstättenangelegenheiten, hier: Beschaffung eines Druckers“. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
- 2) Die Tagesordnungspunkte 14 neu „Personalangelegenheiten“, 15 neu „Vorfall Badestelle“ und 16 neu „Grundstücksangelegenheiten“ werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 07.10.2021

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.10.2021 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

3. Sachstandsbericht zur Verkehrssicherung im Neuhofer Weg und Schulstraße

Herr Bürgermeister übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Herrn Bolbach vom Amt Lauenburgische Seen. Dieser berichtet Folgendes:

Verkehrssichernde Maßnahmen im Neuhofer Weg:

Im Nachgang zu der Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.10.2021 wurde im Rahmen eines Ortstermins mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg Möglichkeiten zur Verhinderung des unberechtigten Befahrens des Neuhofer Weges erörtert. Seitens der Gemeinde wurde sich dazu entschieden, durch die Verkehrsaufsicht prüfen zu lassen, ob die Installation

einer LKW-Schleuse an der Stelle, wo sich jetzt die Schranke befindet, möglich ist. Nach telefonischer Rücksprache mit der Verkehrsaufsicht ist diese Möglichkeit aber keine Option, da der Rettungsdienst nicht mehr von der Seite aus in den Neuhofer Weg hineinfahren kann und somit unnötige Umwege in Kauf nehmen muss. Nun muss sich die Gemeinde Gedanken über andere Möglichkeiten der Verkehrssicherung machen. Hierzu teilt Herr Siebels mit, dass sich der Bau- und Wegeausschuss derzeit noch intensiv mit der Angelegenheit befasst, aber noch keine weiteren Ideen gefunden wurden.

Verkehrsregelnde Maßnahmen in der Schulstraße:

Auf der durchgeführten Besprechung mit den Anliegern am 30.10.2021 wurde seitens der Anlieger darum gebeten, folgende verkehrsregelnden Maßnahmen zu prüfen:

- 1) Aufbringen eines Mittelstreifens oder einer durchgezogenen Linie in den Kurvenbereichen der Schulstraße.
- 2) Zusätzliche Markierung auf der Fahrbahn zur besseren Kenntlichmachung der Bushaltestelle.

Die Verkehrsaufsicht hat die Vorschläge geprüft und telefonisch Folgendes mitgeteilt:

Zu 1)

Für das Aufbringen eines Mittelstreifens muss die Straße mindestens 5,50 m breit sein. Da die Schulstraße in den Kurvenbereichen nur 4,80 m breit ist, ist das Aufbringen eines Mittelstreifens nicht möglich.

Das Aufbringen einer durchgezogenen Linie ist nur möglich, wenn dieses nach § 45 Abs. 9 StVO auf Grund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist. Diese Voraussetzungen liegen nach Ansicht der Verkehrsaufsicht hier aber nicht vor, sodass eine durchgezogene Linie ebenfalls nicht in Betracht kommt.

Zu 2)

Eine Rücksprache mit der RMVB hat ergeben, dass seitens der RMVB überhaupt keine Probleme mit ruhendem Verkehr bestehen. Außerdem hat sich die Verkehrsaufsicht die Bushaltestelle angesehen und festgestellt, dass sie auch bei Dunkelheit ausreichend zu erkennen ist und somit aus Sicht der Verkehrsaufsicht keine Notwendigkeit an einer zusätzlichen Markierung besteht.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2021

Vorlage: 02-01/2021/125

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die I. Nachtragssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

5. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022

Vorlage: 02-01/2021/126

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
-----------------------------	----

Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6 . Erlass einer 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Bäk vom 23.04.2020

Vorlage: 02-01/2021/128

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Die für die Berechnung der Zweitwohnungssteuer heranzuziehenden Bodenrichtwerte werden alle 2 Jahre aktualisiert. Somit sind für die Berechnung der Zweitwohnungssteuer ab dem Jahr 2022 die zum 31.12.2020 festgestellten Bodenrichtwerte zu Grunde zu legen.

Die Bodenrichtwerte in der Gemeinde Bäk haben sich zum Stichtag 31.12.2020 von 130 €/qm auf 180 €/qm und von 200 €/qm auf 226 €/qm erhöht. Somit ist bei der Erhebung der Zweitwohnungssteuer ab 2022 mit Mehreinnahmen i.H.v. 4.031,36 Euro zu rechnen.

Nach Beratung im Finanzausschuss soll des Weiteren eine Erhöhung des Steuersatzes erfolgen. Der aktuelle Steuersatz liegt bei 4,2 v.H. . Bei einer Erhöhung des Steuersatzes auf 4,6 v.H. ergibt sich eine zusätzliche Mehreinnahme in Höhe von 1586,89 €.

Aufgrund der vorgenannten Änderungen ist im Jahr 2022 mit Mehreinnahmen i.H.v. insgesamt 5.618,25 € zu rechnen.

Der Finanzausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor anliegende 1. Nachtragssatzung zur Satzung der Gemeinde Bäk über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer zu erlassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 1. Nachtragssatzung zur Zweitwohnungssteuersatzung vom 23.04.2020 zum 01.01.2022 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7 . Erlass der 6. Nachtragssatzung der Gebührensatzung für die Kindertagesstätte

Vorlage: 02-01/2021/127

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die Änderung aufgrund der Anpassung der Krippenbeiträge ab 01.01.2022 und der Einführung des Frühstückangebotes für die Krippengruppen zum 01.11.2021 und die übrigen Gruppen zum 01.01.2022 erforderlich ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die 6. Nachtragssatzung der Gebührensatzung für die Kindertagesstätte zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

8 . Anschaffung eines Notstromaggregates für das Dorfgemeinschaftshaus

Herr Bürgermeister Teut berichtet über eine Förderungsmöglichkeit des Kreises Herzogtum Lauenburg für die Beschaffung von Notstromaggregaten für Dorfgemeinschaftshäuser zu 100 % bis zu einem Anschaffungspreis von bis zu 6.000,- €. Laut vorliegenden Angeboten der Firmen Hyundai und Rosenkranz entstehen für das Gerät Kosten in Höhe von 4.999,- € brutto und für die Installation Kosten in Höhe von 1.379,29 € brutto. Wenn die vorhandene Stromleitung genutzt werden kann, würden sich die Kosten entsprechend reduzieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Dorfgemeinschaftshaus ein Notstromaggregat gem. vorliegenden Angeboten Fa. Hyundai und der Fa. Rosenkranz, wie angeboten, zu beschaffen und einen Antrag auf Förderung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9. Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Teut geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Hinsichtlich der Bepflanzung in der Straße Am Soot hat er sich bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg erkundigt, ob es sich hierbei um einen Knick nach Knickschutzverordnung handelt. Die Untere Naturschutzbehörde hat auf den bestehenden Bebauungsplan verwiesen. Hiernach handelt sich bei der Bepflanzung nicht um einen Knick, sondern um niedrigwachsende Gehölze, sodass ein Beschneiden möglich ist. Dieses wird zeitnah umgesetzt.
- Der Geräteschuppen und der Bereich davor wurden aufgeräumt und das, was entsorgt werden soll, liegt derzeit auf einem Anhänger und kann bei Interesse begutachtet werden. Der Anhänger soll zeitnah weggebracht werden.
- In einigen Straßenlaternen sind die Leuchtmittel durch LED-Leuchtmittel ersetzt worden. Dieses soll zukünftig bei defekten Leuchtmitteln erfolgen.
- Das diesjährige Tannenbaumschmücken wird coronabedingt abgesagt.
- Derzeit hat die Gemeinde 894 Einwohner.

10. Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales:

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Planung von Veranstaltungen 2022 und Gestaltung des Veranstaltungskalenders
- Durchführung von Veranstaltungen 2021:
 - Die Veranstaltungen Gedenkfeier zum Volkstrauertag und Laternenumzug wurden durchgeführt.
 - Die Seniorenweihnachtsfeier wurde abgesagt. Es werden Präsente verteilt.
 - Ob das Tannenbaumverbrennen durchgeführt werden kann, wird von der Corona-Lage abhängig gemacht.

Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss:

Herr Siebels geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Anliegerbesprechung Schulstraße am 30.10.2021
 - Es sollen jetzt 2 zusätzliche Abfallbehälter im Bereich des Eiscafés aufgestellt werden.

- Es soll eine Blockade errichtet werden, um das Parken vor den Grundstückszufahrten zu verhindern. Dieses soll durch das Pflanzen von Bäumen erfolgen. Hier muss aber vorher geprüft werden, welche Art von Bäumen geeignet ist.
- Bepflanzung des Spielplatzes im Kupfermühlental gem. Vorgabe der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg.
- Inventur der Straßenschilder in der Gemeinde
- Tausch der Leuchtmittel in den Straßenlaternen der Gemeinde
- Durchsetzung der Straßenreinigungspflichten der Anlieger – hier erfolgt derzeit eine Rechtsprüfung der Straßenreinigungssatzung durch die Amtsverwaltung.
- Außengestaltung rund um die Kita / das Dorfgemeinschaftshaus / Bolz- und Festplatz
- Abnahme von kranken Bäumen im Kupfermühlental
- Am 18.02.2022 findet die Info-Veranstaltung zum Thema „regenerative Energien“ statt.

11 . Gestaltung rund um das Dorfgemeinschaftshaus und den Bolzplatz

Herr Bürgermeister berichtet, dass im Zuge des Neubaus der Kindertagesstätte zum Teil der Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses / der Kindertagesstätte und der Bolzplatz sowie Festplatz umgestaltet wird.

Hier ist angedacht, den Bolzplatz zu verkleinern und zu drehen und den Zaun hinter der Pergola zu öffnen. Hierfür können über die AktivRegion Nord Fördermittel für Kleinmaßnahmen bis 20.000,- € beantragt werden. Die vorgesehenen Maßnahmen sollen mit den Anliegern vor Umsetzung noch besprochen werden. Da der Förderantrag aber bereits bis Mitte Dezember 2021 gestellt werden muss, um Fördermittel für 2022 erhalten zu können, muss bereits jetzt schon der Beschluss über die Antragstellung gefasst werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Gestaltung der Außenanlagen des Dorfgemeinschaftshauses / der Kindertagesstätte und den Bolzplatz sowie Festplatz bei der AktivRegion Nord einen Antrag auf Förderung für Kleinmaßnahmen bis 20.000,- € zu stellen und Angebote hierfür einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

12 . Kindertagesstättenangelegenheiten hier: Beschaffung eines Druckers

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass für die Kindertagesstätte ein neuer Drucker beschafft werden muss, da die Laufzeit des derzeit gemieteten Druckers zum 30.11.2021 ausläuft und der Mietvertrag mit der Fa. Hünicke gekündigt wurde. Da die Miete für ein Mietgerät sehr teuer ist, hat Michael Baeck angeraten, einen Drucker zu kaufen. Laut vorliegendem Angebot betragen die Kosten für einen Drucker 650,- € inkl. 3 Jahre Garantie. Die Finanzierung erfolgt über die Rücklage im Haushalt der Kindertagesstätte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Kindertagesstätte einen neuen Drucker zu Kosten in Höhe von 650,- € inkl. 3 Jahre Garantie zu beschaffen. Die Finanzierung erfolgt über die Rücklage im Haushalt der Kindertagesstätte.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	8
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

13. Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohner werden folgende Fragen gestellt:

- Neugestaltung der Außenanlagen rund um das Dorfgemeinschaftshaus / der Kindertagesstätte und den Bolzplatz sowie Festplatz:
 - Es wird sich nach der Anzahl der geplanten zusätzlichen Parkplätze im Bereich der Kindertagesstätte / des Dorfgemeinschaftshauses erkundigt. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass derzeit 11 weitere Parkplätze geplant sind.
 - Es wird angefragt, ob auch Parkplätze entlang der Obstbäume geplant sind und die Obstbäume dafür beseitigt werden. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass dieses derzeit nicht geplant ist.
 - Es wird die derzeit noch fehlende Beteiligung der Anwohner bemängelt. Weiter wird bemängelt, dass frühere Planungen, wie z.B. die Verlegung des Bolzplatzes hinter den Knick, in die jetzigen Planungen nicht mit einbezogen werden. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass die früheren Planungen nur Ideen waren und die Verlegung des Bolzplatzes hinter den Knick nicht so ohne Weiteres genehmigt werden würde.
 - Es wird sich danach erkundigt, ob ein zusätzlicher Festplatz inkl. Parkplätze für weitere Veranstaltungen geschaffen wird. Dieses wird von Herrn Bürgermeister Teut verneint.
- Es wird sich nach dem Sachstand der auf der letzten Sitzung bereits angeregten Aufstellung von zusätzlichen Hundekotbehältern im Kupfermühlental erkundigt. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass der Abfallbehälter auf dem Parkplatz am Mühlenweg eigentlich umgesetzt werden sollte. Dies ist nicht möglich, da die Gemeinde nicht Eigentümerin ist. Da die Abfallbehälter an der Badestelle durch neue ersetzt werden sollen, können die alten im Kupfermühlental verteilt werden.
- Auf dem Weg hinter dem Bolzplatz sind im Zuge des Neubaus der Kindertagesstätte neue Leitungen verlegt worden. Hierbei ist der Rasen entfernt worden. Es wird angefragt, ob dort seitens der Gemeinde eine Nachsaat erfolgt. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass die Nachsaat noch erfolgt.

Nachdem sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- der Einstellung einer Beschäftigten über eine Zeitarbeitsfirma und dem Abschluss eines Vertrages mit der Zeitarbeitsfirma wird zugestimmt.
- das Bußgeldverfahren gegen den Verursacher wegen eines Vorfalles an der Badestelle wird eingestellt, wenn sich der Verursacher persönlich bei der DLRG entschuldigt und dem Verein eine Spende zukommen lässt.

18. Verschiedenes

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass der Defibrillator-Schrank am Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses zwischenzeitlich angebracht wurde.

Als sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut die Sitzung um 21:45 Uhr.

Vorsitz

Protokollführung